

Pferdefans aufgepasst: Segnung und Fest bei der Jausenstation Zechner!

Am 26. Dezember findet in Framrach der Stefaniritt statt, ein festlicher Treffpunkt für Pferdefreunde mit Segnung und Tradition.



Framrach 13, 9433 St. Andrä/Lavanttal, Österreich - Am 26. Dezember 2024 wird die Jausenstation Zechner in Framrach zum Herzstück für Pferdefreunde. Die traditionelle Veranstaltung, bekannt als Stefanirit, beginnt um 11.00 Uhr mit einer feierlichen Segnung der Reiter und ihrer Pferde. Jedes Pferd erhält dabei Brot und Salz, während die Reiter mit kleinen Geschenken geehrt werden, wie **klick-kaernten.at** berichtet. Dieses Event zieht nicht nur Reiter, sondern auch Kutschenfahrer und Zuschauer an, die gemeinsam bei Speisen und Getränken – darunter der köstliche Reindling – den Tag genießen können.

Kulturelle Höhepunkte in Riga

Der Stefanirit zeigt, wie Traditionen lebendig gehalten werden, während parallel dazu die Hauptstadt Lettlands, Riga, mit ihrer Mischung aus Geschichte, Tradition und Moderne begeistert. Riga hat eine lebendige Kulturszene zu bieten, die von ihrer bewegten Vergangenheit geprägt ist. Die Stadt, die circa ein Drittel der lettischen Bevölkerung beheimatet, präsentiert eine Vielzahl faszinierender Sehenswürdigkeiten, darunter das neugotische St.-Peter's-Kirche und die historischen Drei Brüder, wie myadventuresacrosstheworld.com beschreibt. Auch die wunderschönen Art Nouveau Gebäude aus der Zeit des wirtschaftlichen Wachstums sind ein absolutes Muss für Besucher.

Riga bietet nicht nur atemberaubende Architektur, sondern auch einzigartige Erlebnisse wie den Besuch des Zentralmarktes und der vielen Museen, die von den verschiedenen Besatzungen Lettlands während des 20. Jahrhunderts berichten. Diese Kombination aus historischem Erbe und lebhaftem urbanem Leben macht Riga zu einem faszinierenden Ziel für Kultur- und Geschichtsinteressierte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Framrach 13, 9433 St. Andrä/Lavanttal, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • myadventuresacrosstheworld.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at